

MITTEILUNGS

BLATT DER

MARKT



GEMEINDE

NEUNKIRCHEN-AM-BRAND

MIT AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

35. Jahrgang

www.neunkirchen-am-brand.de - 15. 02. 2007

Nr. 4

Närrische Zeit in Neunkirchen a. Brand

Faschingszug 20. Februar 2007

Fasching

Gaudi

Heiterkeit

Am Faschingsdienstag um 14.00 Uht geht's wieder los. Durch die Straßen des Marktes bewegt sich der Neunkirchner Gaudiwurm. Beginnend am Erleinhofer Tor über die Erleinhofer Straße, den Äußeren und Inneren Markt, die Erlanger Straße, Josef-Kolb-Straße, die Raiffeisen-, von-Hirschberg- und von-Pechmann-Straße, die Gräfenberger Straße, endet er im Klosterhof. Dort findet der Abschluss des Faschingsumzuges statt. Den Faschingskehrhaus feiern wir gemeinsam bei Musik und Tanz im Zehntspeicher.

Wir laden Sie als begeisterte Zuschauer und Gäste sehr herzlich nach Neunkirchen ein. Gönnen Sie sich einige Stunden Frohsinn und erholsamen Spaß. Unterstützen Sie mit Ihrer Teilnahme als Zugteilnehmer oder Zuschauer die Bemühungen unseres NCV.

Allen Beteiligten und Besuchern wünsche ich gute Laune und beste Stimmung beim Faschingsausklang in Neunkirchen a. Brand und grüße mit

Selau Selau
Ihr Bürgermeister
Wilhelm Schmitt

Bekanntmachungen der Marktgemeinde

Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG);

Bekanntmachung von Straßenwidmungen

Auf Beschluss des Marktgemeinderats vom 10.12.1980 werden die nachstehend einzeln aufgeführten Straßen (alle Gemarkung Neunkirchen a. Brand) mit Wirkung des auf die Bekanntmachung folgenden Tages, gem. Art. 6 BayStrWG zur öffentlichen Straße, und zwar zur Gemeindestraße (Ortsstraße) wie folgt gewidmet:

Straße	Beginn	km	Ende	km
Alte Dormitzer Straße	Eggenweiherstraße	0,000	Grundstück Fl.Nr. 462/2	0,180
Klosterackerweg (Teilausbau)	Anna-Friedrich-Straße	0,000	Eggenweiherstraße	0,143
Spardorfer Straße	Eggenweiherstraße	0,000	Habernhofer Weg	0,070
Dormitzer Straße	Gabermühlweg	0,000	Fl.Nr. 459 als Sackgasse	0,485
Langenbrucker Weg	Anna-Friedrich-Straße	0,000	Eggenweiherstraße	0,127
Eggenweiherstraße	Staatsstraße 2240	0,000	Dormitzer Straße	0,378
Dina-Ernstberger-Straße	Joseph-Kolb-Straße	0,000	Eggenweiherstraße	0,363
Sudetenstraße	Joseph-Kolb-Straße	0,000	Eggenweiherstraße	0,344
Kettelerstraße	Joseph-Kolb-Straße	0,000	bei Grundstück Fl.Nr. 446/5 als Sackgasse	0,293
Adolf-Kolping-Straße	Dina-Ernstberger-Straße	0,000	Kettelerstraße	0,201
Schlesierstraße	Sudetenstraße	0,000	Kettelerstraße	0,109
Anna-Friedrich-Straße	Dormitzer Straße	0,000	Dina-Ernstberger-Straße	0,196
Ziegelwiesenstraße	Joseph-Kolb-Straße	0,000	Anna-Friedrich-Straße	0,267
Waldstraße	Dormitzer Straße	0,000	Ziegelwiesenstraße	0,086
Pappelweg	Dormitzer Straße	0,000	Ziegelwiesenstraße	0,117
Gabermühlweg (Teilstrecke)	Dormitzer Straße	0,000	Ziegelwiesenstraße	0,115
Ziegelackerweg	Ziegelwiesenstraße	0,000	Dorn-Young-Straße	0,177
Südweg	Kanalweg	0,000	Dormitzer Straße	0,091
Joseph-Kolb-Straße	Staatsstraße 2240	0,000	Kanalweg	0,645
Industriestraße (Teilstrecke)	Joseph-Kolb-Straße	0,000	Ausländerheim Fl.Nr. 422/1	0,457
Stiftungsweg	Dorn-Young-Straße	0,000	Stockackerweg	0,102
Breiter Rainweg	Dorn-Young-Straße	0,000	Stockackerweg	0,090
Stockackerweg	Industriestraße	0,000	Raiffeisenstraße	0,215
(vor Grundstück Fl.Nr. 425/11 und 425/12 nur Gehwegfläche)				
Dorn-Young-Straße	Industriestraße	0,000	Himmelgartenstraße	0,293
Weiherstraße	Raiffeisenstraße	0,000	Himmelgartenstraße	0,206
Raiffeisenstraße	Staatsstraße 2243	0,000	Joseph-Kolb-Straße	0,420
Blumenstraße	Raiffeisenstraße	0,000	von-Hirschberg-Straße	0,094
Werkstraße	Staatsstraße 2243	0,000	Industriestraße	0,164
Schwedengraben	Raiffeisenstraße	0,000	von-Hirschberg-Straße	0,048
In der Selau	Industriestraße	0,000	Einfahrt Hotel Selau (Fl.Nr. 422)	0,087
Goldwitzerstraße (Teilausbau)	Friedhofstraße	0,000	Anwesen Wachter (Fl.Nr. 555)	0,540
Rosenbacher Straße	Tennenbachweg	0,000	Goldwitzerstraße	0,080
Welluckenweg	Tennenbachweg	0,000	Goldwitzerstraße	0,128
Hallstattstraße	Goldwitzerstraße	0,000	Langfeldstraße	0,156
Urnenstraße	Langfeldstraße	0,000	Hallstattstraße	0,125
Endweg	Urnenstraße	0,000	Fl.Nr. 537/1 als Sackgasse	0,081
Langfeldstraße (Teilausbau)	Friedhofstraße	0,000	Lärchenweg	0,376
Querweg	Gabermühlweg	0,000	Joseph-Kolb-Straße	0,065
Pfaffenuweg	Tennenbachweg	0,000	Goldwitzerstraße	0,125
Dr.-Alex-Röder-Straße	Tennenbachweg	0,000	Goldwitzerstraße	0,132
Steinackerstraße	Tennenbachweg	0,000	Goldwitzerstraße	0,115
Himmelgartenstraße	Staatsstraße 2240	0,000	von-Hirschberg-Straße	0,313

Träger der Straßenbaulast für alle vorstehenden Straßen ist der Markt Neunkirchen a. Brand.

Die Widmungen können im alten Rathaus, Innerer Markt 2, während der üblichen Besuchszeiten (Montag, Mittwoch-Freitag 8.15-12.00 Uhr, Montag 13.00-16.30 Uhr, Donnerstag 14.00-18.00 Uhr, Dienstag ganztägig geschlossen) eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach deren Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Markt Neunkirchen a. Brand, Klosterhof 2-4, 91077 Neunkirchen a. Brand, einzulegen. **Wird der Widerspruch per e-Mail erhoben, muss dieser mit einer qualifizierten elektronischen Signatur im Sinne des Signaturgesetzes versehen sein. Die Einlegung per einfache e-Mail genügt nicht der Schriftform.**

Die Frist ist auch gewahrt, wenn der Widerspruch rechtzeitig beim Landratsamt Forchheim, Am Streckerplatz 3, 91301 Forchheim eingelegt wird. Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden sein, so kann Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht in Bayreuth, Friedrichstraße 16, 95444 Bayreuth schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten, Markt Neunkirchen a. Brand, und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Durch die Einlegung eines Rechtsmittels wird die Wirksamkeit dieser Verfügung nicht gehemmt.

Hinweis: Der oben abgedruckte Beschluss des Marktgemeinderats wurde bereits im Mitteilungsblatt vom 15.02.1981 veröffentlicht. Dabei wurde jedoch der Hinweis auf die Einsichtnahme der Widmung nicht mit abgedruckt.

Neunkirchen a. Brand, den 01.02.2007

Markt Neunkirchen a. Brand
W. Schmitt
1. Bürgermeister

Bekanntmachungen von Behörden



Energiesprechstunde:

22. Februar im Landratsamt Forchheim

Auch 2007 bietet die Energie-Infostelle des Landkreises Forchheim als Bürgerservice wieder kostenlose Energiesprechstunden an.

Reiner Knoll von der Energieagentur Oberfranken (Kulmbach) steht dabei in persönlichen Beratungsgesprächen zu allen Energiefragen rund um Wärmedämmung, Einsatz regenerativer Energien oder Heizungsrenovierung zur Verfügung. Dabei werden die wichtigsten Fragen zur Wirtschaftlichkeit, der Funktionsweisen und Möglichkeiten der finanziellen Förderung beantwortet.

Die nächste Energiesprechstunde wird am Donnerstag, den 22. Februar 2007 von 13 bis 17 Uhr in den Räumen der Energieinfo des Landkreises Forchheim in der Löschwöhrdstraße 5, Forchheim stattfinden. Das Beratungsangebot ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung ist aber unbedingt erforderlich.

Bitte vereinbaren Sie Ihren Beratungstermin bei der Energie-Info des Landkreises unter der Telefonnummer 09191/86-505.

Forchheim, 25. 01. 2007

Pressestelle

Bayerischer Gemeindeunfallversicherungsverband Bayerische Landesunfallkasse

- Körperschaften des öffentlichen Rechts - Ungererstraße 71, 80805 München

Sicherheit auf den Gehwegen

Wer im Winter nicht räumt, haftet bei Unfällen

München, im Januar 2007

Der erste Schnee im Jahr überrascht immer wieder einige Autofahrer mit glatten und rutschigen Straßen. Die meisten sorgen vor und fahren mit winterauglichen Reifen. Vorbereitet sein sollte auch der Hauseigentümer. Denn er ist in der Regel dafür verantwortlich, dass der Gehweg vor seinem Haus geräumt und gestreut ist. Wer sich nicht daran hält, für den kann es im Falle eines Unfalls teuer werden. Darauf weisen der Bayerische Gemeindeunfallversicherungsverband und die Bayerische Landesunfallkasse hin.

Wenn ein Unfall auf dem Weg zur oder von der Arbeit passiert, dann übernimmt zwar die gesetzliche Unfallversicherung die Kosten für Heilbehandlung und Rehabilitation. Hat der Hausbesitzer aber grob fahrlässig gehandelt, so muss er unter Umständen trotzdem tief in die Tasche greifen. Die Unfallversicherung kann den Streupflichtigen in Regress nehmen, wenn der Unfall bei ordentlichem Räumen und Streuen zu vermeiden gewesen wäre.

In der Regel muss an Werktagen ab sieben Uhr, an Sonn- und Feiertagen ab acht Uhr (je nach Satzung sind hier Abweichungen möglich) und bis 20 Uhr abends geräumt werden. In der Nacht besteht kein Anspruch auf eine

geräumte Straße oder einen geräumten Gehweg. Je nach Witterung muss aber eventuell tagsüber erneut geräumt und gestreut werden. In Mietshäusern kann der Vermieter die Räum- und Streupflicht per Mietvertrag auf die Mieter übertragen. Allerdings muss er die Ausführung überwachen.

Generell gilt aber der Rahmen des Zumutbaren. Es muss zum Beispiel nicht vorbeugend gestreut werden und jeder Verkehrsteilnehmer muss auch selbst aufpassen und sich den winterlichen Wetterverhältnissen anpassen. Auf Gehwegen muss ein Streifen von mindestens einem Meter freigeräumt und rutschfest gemacht werden. Salz zu streuen, ist nicht notwendig und in manchen Gemeinden sogar verboten.

Mehr Informationen unter www.bayerguvv.de

Unfallfalle "toter Winkel": Kinder besonders gefährdet

München, im Februar 2007

Alltag an der Ampel: Auf der Fahrbahn ein nach rechts abbiegender LKW. Auf dem Fuß- oder Radweg ein Passant, der geradeaus über die Straße will. Beide bekommen gleichzeitig "grün". Der LKW biegt vorsichtig ab, lässt Fußgänger oder Radfahrer passieren und fährt weiter.

Doch nicht immer geht es so glatt: Steht der Fußgänger oder Radfahrer im "toten Winkel" des LKW, kann ihn dessen Fahrer nicht sehen und biegt im Glauben an eine freie Fahrbahn nach rechts ab. Alles geht gut, wenn der Brummifahrer noch rechtzeitig bremsen kann. Gelingt ihm das nicht, sind schwere oder gar tödliche Verletzungen oft die Folge für den Passanten.

Kinder: klein und gefährdet

Kinder, die sich im "toten Winkel" aufhalten, laufen wegen ihrer geringen Größe besonders Gefahr, vom rechten Hinterrad des LKWs überrollt zu werden. Dr. Hans-Christian Titze, Geschäftsführer des Bayerischen Gemeindeunfallversicherungsverbandes und der Bayerischen Landesunfallkasse, appelliert deshalb an Eltern, ihre Kinder bei der Verkehrserziehung auch auf den toten Winkel hinzuweisen.

Tipps für Eltern:

- Kinder, die an einer Kreuzung geradeaus gehen wollen, sollten sich vergewissern, ob ein LKW neben ihnen steht, der rechts abbiegen will.
- Ist das der Fall, sollte das Kind Blickkontakt mit dem Fahrer aufnehmen, um sicher zu gehen, dass er es auch gesehen hat.
- Das Kind sollte immer einen genügend großen seitlichen Abstand zu vorbeifahrenden LKWs haben.

Titze rät Eltern zudem, ihre Kinder nicht zu früh allein mit dem Fahrrad fahren zu lassen: "Warten Sie die Radfahrprüfung im vierten Schuljahr ab", sagt der Sicherheitsexperte und ergänzt, dass "Kinder sogar erst mit 14 Jahren als sichere Radfahrer gelten."

Pressekontakt:

Ulrike Renner-Helfmann, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Tel: 0 89/3 60 93-119, Fax: 0 89/3 60 93-379.

Stichwort: Toter Winkel

Ein LKW-Fahrer sieht durch das rechte Fenster den Raum neben dem Führerhaus und durch den rechten Außenspiegel den Bereich, der sich direkt neben dem Fahrzeug nach hinten erstreckt. Die dazwischen liegende Fläche in Form eines spitzen Winkels von etwa dreißig Grad überblickt der Fahrer nur, wenn er einen zweiten Außenspiegel hat. Passanten, die sich im toten Winkel aufhalten, laufen deshalb Gefahr, vom rechten Hinterrad des LKWs überrollt zu werden. Die Hinterräder kommen dem Bordstein beim Abbiegen viel näher als die Vorderräder.

Sprechtage der Landesversicherungsanstalt Oberfranken und Mittelfranken gem. I §§ 13 ff Sozialgesetzbuch

Die Landesversicherungsanstalt Oberfranken und Mittelfranken hält zur Aufklärung der in der Arbeiterrentenversicherung versicherten Bevölkerung Sprechtage ab.

Auskünfte werden in allen Fragen der Rentenversicherung der Arbeiter und der Handwerkerversicherung erteilt.

In Neunkirchen a. Brand findet der nächste Sprechtag am **Donnerstag, den 01. 03. 07** im Rathaus, Klosterhof 2-4, Behördenprechzimmer (EG), statt.

Sprechzeit ist von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Die um Auskunft nachsuchenden Versicherten werden gebeten, sämtliche Aufrechnungsbescheinigungen und evtl. vorhandene Rentenbescheide mitzubringen. Wegen des Datenschutzes ist es unbedingt erforderlich, den Personalausweis und Versicherungsnachweis mitzubringen, wenn eine vorläufige Rentenberechnung oder der Abdruck eines Versicherungsverlaufs gewünscht wird.

**Ihre Landesversicherungsanstalt
Oberfranken und Mittelfranken**

Mikrozensus 2007

Mikrozensus 2007 im Januar gestartet

Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2007 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung werden dabei im Laufe des Jahres rund 55.000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr zur Krankenversicherung befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2007 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt. Der Mikrozensus 2007 enthält zudem noch Fragen zur Krankenversicherung: Neben der Zugehörigkeit zur gesetzlichen Krankenversicherung nach Kassenarten wird auch die Art des Krankenversicherungsverhältnisses und der zusätzliche private Krankenversicherungsschutz erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 55.000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1.000 Haushalte zu befragen. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf die Woche vor dem Interview.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlrates verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamtes legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Neben dem persönlichen Interview besteht natürlich für jeden Haushalt auch die Möglichkeit, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.



**Deutsche
Rentenversicherung
Arbeitsgemeinschaft
Bayern**

Auch Rentner müssen mehr Krankenkassenbeiträge zahlen

Viele Krankenkassen in Deutschland haben zum Beginn dieses Jahres die Beiträge angehoben. Das wirkt sich auch auf die Rentempfänger aus. Wie die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern dazu mitteilen, müssen diese höheren Beiträge der Krankenkassen erstmals ab 1. April 2007 von der Rentenversicherung an die Krankenkasse abgeführt werden. Das führt bei krankenversicherungspflichtigen Rentenbeziehern zu einem geringeren Auszahlungsbetrag.

Um Kosten zu sparen, nutzt die gesetzliche Rentenversicherung in vielen Fällen die Möglichkeit der Information der Empfänger über die Kontoauszüge der Kreditinstitute und Banken. Wer bisher über das „Kontoauszugsverfahren“ noch nicht verständigt wurde, erhält im Februar ein Schreiben über diesen neuen Informationsweg.

Die Berater der Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern stehen für Rückfragen und Erklärungen am kostenlosen Bürgertelefon unter 0800100048088 zur Verfügung.

Mitteilungen der Marktgemeinde

Fundamt

Folgende Fundgegenstände wurden beim Markt Neunkirchen a. Brand, Ordnungsamt, Innerer Markt 1, abgegeben:

24.01.2007	1 Schlüssel
26.01.2007	1 Uhr
05.02.2007	1 Schlüsselbund



Das
*Neunkirchner
Erzählcafé*



Kulturelle Einrichtung des Marktes Neunkirchen a. Br.

Leitung: Renate Biller

Sonderveranstaltung

Ein Faun in Franken

Im Rahmen der Reihe

„WortSpiele.Literatur in Oberfranken“

lädt das 38. Neunkirchner Erzählcafé herzlich zu diesem besonderen Leseabend ein.

Der Referent:

Herr **Dr. Wolfgang Jahn** führt den Leser in siebzehn bunten, nachdenklich stimmenden und humorvollen Prosatexten von der Ostsee über Franken bis nach Rom.

Es ist Herrn Dr. Jahns dritte Lesung im Erzählcafé und die Leser dürfen sich wieder auf einen Autor freuen, dessen vielfältige Themenauswahl und brillianter Sprachstil stets aufs Neue begeistern.

Die Zeit:

Dienstag, den 27. Februar 2007 um 20.00 Uhr

Der Ort:

Marktbücherei Neunkirchen a. Br.
Anton-von-Rotengan-Straße 3

Übrigens:

Jeder sollte am Tag eine Zeit haben, auf die er sich freuen kann. (Anselm Grün)

Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Renate Biller, Telefax: 09134/5270

Die Grundschule Neunkirchen lädt ein zum offenen Elternabend:

"KiDZ kommt in die Schule"

**am 27. Februar 2007
um 19.30 Uhr**

in der Aula der Grundschule

Besonders herzlich sind die **Eltern der Schulanfänger im Herbst 2007** und alle am Thema interessierten Neunkirchner eingeladen.

KiDZ - Kindergarten der Zukunft

Das Kultusministerium hat im Jahr 2004 einen Projektversuch in Neunkirchen eingerichtet, an dem ein Kindergarten und die Grundschule teilnehmen. Die anderen Kindertagesstätten begleiteten aufmerksam und interessiert den Versuch.

Deshalb werden im Schuljahr 2007/08 Klassen gebildet werden, in denen die im Kindergarten begonnene Arbeit ihre Fortsetzung in der Grundschule findet.

Nicht erst in der Schule werden soziale und emotionale Kompetenzen entwickelt, Sach- und Umweltwissen erworben, beginnen mathematisches Lernen und der Schriftspracherwerb. Der Schulanfang als Nahtstelle zwischen der elementaren und der schulischen Bildung bedeutet für alle Kinder einen wichtigen Einschnitt: Neubeginn und Fortsetzung zugleich.

Kindertagesstätte und Grundschule verbindet der Auftrag, tragfähige Bildungsgrundlagen zu schaffen und individuelle Lernwege zu unterstützen.

Nun gilt es Wege zu finden, wie sie im KiDZ-Projekt gesucht werden.

An diesem Abend stellen wir einen Weg vor, der den Vorgaben des Projektes, aber besonders allen Schulanfängern des Schuljahres 2007/08 gerecht werden soll.

Es wird ein weiterer Elternabend am 20. März 2007 folgen, an dem über die Tage der Einschulung und der gesetzlichen Vorgaben gesprochen wird.

Die Einschulung selbst findet am 27. und 28. März 2007 am Nachmittag statt. Sie werden dazu noch einmal über das Mitteilungsblatt eingeladen.

Helgard Rahner-Caelius, Rektorin

Mitteilungen öffentlicher Institutionen



Mittagsbetreuung der Grundschule Neunkirchen

Berichtigung zum Artikel der Mittagsbetreuung der Grundschule Neunkirchen, erschienen in der letzten Ausgabe des Mitteilungsblattes vom 01. 02. 2007.

Öffnungszeiten der Langzeitgruppe:

Mo. und Di. 11.30 - 17.00 Uhr
Mi. und Do. 11.30 - 16.30 Uhr
Fr. 11.30 - 14.00 Uhr

Die Langzeitgruppe ist wie folgt erreichbar:
Tel. 09134/907642, Handy 01 63 / 186 48 95

Berufliches Schulzentrum Forchheim

Staatliche Berufsfachschule für Hauswirtschaft Forchheim
Fritz-Hoffmann-Str. 3, 91301 Forchheim
Tel. 09191/7074-44, eMail: Schulleitung@bszfo.de

Informationsabend der Berufsfachschule für Hauswirtschaft Forchheim zum Eintritt in die 10. Jahrgangsstufe für das Schuljahr 2007/2008.

Die Berufsfachschule für Hauswirtschaft Forchheim lädt Schüler und Eltern ein zu einem Informationsabend

am Mittwoch, dem 28. 2. 2007, 19.00 Uhr

in der Aula des Beruflichen Schulzentrums Forchheim.

Themen des Abends sind:

- Aufnahme- und Anmeldeverfahren
- Inhalte der Ausbildung einschließlich Praktikum
- Berufsabschlüsse
- Berufliche Möglichkeiten nach dem Ende der Ausbildung

Anmeldungen werden auch in der Informationsveranstaltung entgegengenommen.

**i.V. U. Illini, Studiendirektorin
weitere stellver. Schulleiterin**

Anmeldung zum Eintritt in die Fachoberschule und die Berufsoberschule für das Schuljahr 2007/2008

Anmeldungen zum Eintritt werden vom Sekretariat der Staatlichen Fachoberschule und Berufsoberschule Bamberg, Ohmstr. 17, 96050 Bamberg, Telefon 0951/9126-0, vom **5. bis 16. März 2007** montags bis donnerstags in der Zeit von 7.45 Uhr bis 16.00 Uhr und freitags von 7.45 Uhr bis 14.00 Uhr entgegengenommen. Spätere Anmeldungen können grundsätzlich nur noch an folgenden Tagen entgegen genommen werden: 30.04.07, 18.06.07, 02.07.07.

I. Fachoberschule

- (1) Voraussetzung für die Aufnahme in die Jahrgangsstufe 11 ist ein mittlerer Schulabschluss sowie die Eignung für den Bildungsgang (siehe gesondertes gelbes Infoblatt).
- (2) Übersteigt in der Ausbildungsrichtung Sozialwesen die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze, so wird ein Auswahlverfahren durchgeführt.
- (3) Voraussetzung für die Aufnahme in die Jahrgangsstufe 13 ist eine Fachhochschulreife mit einem Notendurchschnitt von 2,5 oder besser.

II. Berufsoberschule

- (1) In die Jahrgangsstufe 12 werden Bewerber aufgenommen, die einen mittleren Schulabschluss, eine einschlägige berufliche Vorbildung und die Eignung für den Bildungsgang nachweisen können (siehe gesondertes grünes Infoblatt).
- (2) In die Jahrgangsstufe 13 werden Bewerber aufgenommen, die eine allgemeine Fachhochschulreife (Fachabitur) und eine einschlägige berufliche Vorbildung nachweisen können.
- (3) In den Vorkurs (Teilzeit) werden Bewerber aufgenommen, die sich auf den unmittelbaren Eintritt in die Jahrgangsstufe 12 vorbereiten wollen. Aufnahmeberechtigt sind Bewerber, die die Bedingungen zum unmittelbaren Eintritt in die Jahrgangsstufe 12 erfüllen oder einen mittleren Schulabschluss nachweisen und sich im letzten Jahr der Berufsausbildung befinden.
- (4) In die Vorklasse (Vollzeit) werden Bewerber aller Ausbildungsrichtungen aufgenommen. Voraussetzung dafür ist das Zeugnis über den qualifizierten beruflichen Bildungsabschluss (Quabi) oder das Abschlusszeugnis der Berufsschule oder der Berufsfachschule jeweils mit der Verleihung des mittleren Schulabschlusses. Aufgenommen werden auch Absolventen des M-Zugs der Hauptschule sowie Wirtschaftsschüler ohne Mathematik.

Für Bewerber, die eine erfolgreiche Berufsausbildung, jedoch keinen mittleren Schulabschluss besitzen, gibt es Sonderbedingungen, die bei der Schule erfragt werden können. Anmeldeformulare, aus denen zu erkennen ist, welche Unterlagen bei der Anmeldung vorzulegen sind, sind im Sekretariat der Schule oder unter www.fos-bamberg.de erhältlich. Der Beratungslehrer steht Interessenten jeweils freitags von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr zur Verfügung (Durchwahl 0951/9126-107). Ein Tag der offenen Tür mit speziellen Informationen findet am **3. März 2007** von 09.00 bis 12.00 Uhr in der Schule statt.

Bamberg, im Januar 2007

Der Direktor

Caritasverband Forchheim vermittelt Mütter- und Mutter-Kind-Kuren

Ausgebrannt, körperlich und seelisch erschöpft, oft überfordert, häufig krank - der Gesundheitszustand vieler Mütter ist alarmierend. Geht es Ihnen auch so? Dann sollten Sie bald eine Mütter- oder Mutter-Kind-Kur in einer der ca. 100 vom Müttergenesungswerk anerkannten Kureinrichtungen beantragen.

Das Angebot richtet sich an alle Frauen die Kinder erziehen oder erzogen haben. Die Maßnahmen dienen der Vorsorge oder Rehabilitation, wenn die Kräfte am Ende sind und gesundheitliche Beschwerden im Alltag nicht mehr auskuriert werden können.

Mit Wirkung zum 01.08.2002 ist das Gesetz zur Verbesserung der Vorsorge- und Rehabilitation für Mütter (und Väter) in Kraft getreten. Diese gesetzliche Regelung zur Verbesserung der Vorsorge- und Rehabilitationsleistungen für Mütter (und Väter) bewirkt, dass dem Grunde nach die Vollfinanzierung dieser familien- und gesundheitspolitisch wichtigen Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung sichergestellt ist.

Die Soziale Beratungsstelle des Caritasverbandes Forchheim, Birkenfelderstraße 15, Telefonnummer (09191) 7072-27 unterstützt bei Antragstellung und bei der Suche nach der richtigen Einrichtung. Aber auch auf Fragen zuzüglich Zuzahlung, Problemlagen und Widersprüchen wird fachkundig eingegangen.



Dringend Helfer gesucht !

Das Bayer. Rote Kreuz - Kreisverband Forchheim - sucht dringend ehrenamtliche Helferinnen und Helfer für seine Kleiderausgabestelle (Kleiderkammer).

"Nachdem es immer mehr Menschen gibt, die sich in einer finanziellen Notlage befinden, hat sich die Einrichtung einer kostenlosen Kleiderausgabestelle mehr als bewährt", berichtet die Kreisgeschäftsführerin Frau Dr. Kastura-Koch. So werden alleine im BRK Forchheim jährlich ca. 900 bis 1000 hilfesuchende Menschen bedient. Die Nachfrage nach Bekleidung, Wäsche, Bettwäsche, Vorhänge, Tischwäsche und Schuhen ist groß. "Was mich besonders berührt ist die Tatsache, dass auch immer wieder junge alleinerziehende Mütter schüchtern nach Babybekleidung, Kinderwagen und Spielsachen fragen", so Frau Dr. Kastura-Koch weiter. "Wir sind bemüht, allen diesen Menschen zu helfen. Aus diesem Grund sucht das Team unserer Kleiderkammer sozial engagierte Frauen und Männer, die bereit sind, an 1 bis 2 Tagen pro Woche (Montag und/oder Dienstag jeweils am Vormittag) unentgeltlich zu helfen. Das Aufgabengebiet umfasst die Sortierung der gespendeten Kleidung und die Ausgabe an die Hilfesuchenden. An dieser Stelle herzlichen Dank an alle Spender, die unsere Kleiderkammer mit gut erhaltener Kleidung erst möglich machen".

Interessierte wenden sich bitte an das Bayer. Rote Kreuz, Kreisverband Forchheim, Henri-Dunant-Str. 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191-707713 oder per E-Mail: info@kvforchheim.brk.de



Volkshochschule Neunkirchen a. Brand

Für die nachfolgend aufgeführten Kurse bzw. Vorträge sind noch Plätze frei. Wir bitten alle Interessierten sich noch anzumelden.

Anmelden können Sie sich

- **persönlich** beim Markt Neunkirchen a. Brand, Frau Harrer, Zimmer Nr. 14, im Rathaus Klosterhof: Montag bis Donnerstag von 08.15 - 12.00 Uhr

- **telefonisch:** Montag bis Donnerstag von 08.15 - 12.00 Uhr unter Telefonnummer 09134/705-11

- **Internet-Adresse:** www.vhs-forchheim.de

Die Kursgebühr ist bei persönlicher Anmeldung in bar oder mit Lastschriftzug, bei schriftlicher oder telefonischer Anmeldung **nur** mit Lastschriftzug möglich.

Kurzübersicht: Kurse vom 01.02. - 31.08.2007

Kursnr.	Kurstitel	Beginn	Dauer
JNE001	Kommunikationsseminar Zuhören - das kann doch jeder!?	10.03.07	1x
JNE004	Einführung in Powerpoint	16.05.07	3x
JNE005	Bildbearbeitung am PC - für Einsteiger	24.03.07	1x
JNE006	Tastschreiben am PC - 4 Doppelstunden - ats-Methode (Erwachsene)	26.02.07	4x
JNE008	Deutsch als Fremdsprache - Anfänger	27.02.07	24x
JNE009	Deutsch als Fremdsprache - Fortgeschr.	26.02.07	12x
JNE010	Englisch Anfänger mit Vorkenntnissen (3. Semester)	12.02.07	12x
JNE011	Englisch Fortgeschrittene I - „Englisch für die Reise“	13.02.07	12x
JNE013	Englisch Fortgeschrittene III	13.02.07	13x
JNE014	Englisch Fortgeschrittene IV	12.02.07	12x
JNE015	Englisch Conversation Course	28.02.07	12x
JNE016	Französisch Anfänger	15.02.07	12x
JNE017	Französisch Mittelstufe	27.02.07	12x
JNE018	Französisch Mittelstufe	26.02.07	12x
JNE019	Italienisch Anfänger mit Vorkenntnissen	26.02.07	15x
JNE020	Italienisch 11. Semester	16.02.07	12x
JNE021	Norwegisch	12.02.07	12x
JNE022	Spanisch Anfänger 2. Semester	28.02.07	12x
JNE023	Spanisch Mittelstufe 4. Semester	01.03.07	12x
JNE024	Spanisch Fortgeschrittene 6. Semester	01.03.07	12x
JNE025	Türkisch - Schnupperkurs für Anfänger	20.04.07	5x
JNE026	Progressive Muskelrelaxation nach Jacobsen	26.02.07	6x
JNE031	Yoga für Energie und Wohlbefinden - Fortgeschrittene	13.02.07	13x
JNE033	Yoga	14.02.07	10x
JNE034	Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene	15.02.07	14x
JNE036	Rückhalt - die Wirbelsäule trainieren, den Rücken stärken	12.02.07	14x
JNE037	Rückhalt - die Wirbelsäule trainieren, den Rücken stärken	12.02.07	16x
JNE038	Rückhalt - die Wirbelsäule trainieren, den Rücken stärken	12.02.07	14x
JNE043	Rückhalt - die Wirbelsäule trainieren, den Rücken stärken	27.02.07	12x
JNE044	Rückhalt - die Wirbeläule trainieren, den Rücken stärken	28.02.07	12x
JNE045	Rückhalt - die Wirbelsäule trainieren, den Rücken stärken	01.03.07	12x
JNE046	Rückhalt - die Wirbelsäule trainieren, den Rücken stärken	01.03.07	12x

JNE047	Ausgleichsgymnastik	28.02.07	15x
JNE048	Ausgleichsgymnastik	28.02.07	15x
JNE049	Aerobic - Body-Training	27.02.07	12x
JNE052	Feldenkrais - Bewusstheit durch Bewegung	02.03.07	12x
JNE053	Volkstänze aus aller Welt für Jung und Alt	12.02.07	15x
JNE054	Flamenco-Tanz für Anfänger	13.02.07	15x
JNE056	Kickbox-Aerobic - ab 16 Jahre	14.02.07	8x
JNE057	Selbstverteidigung für Frauen	31.03.07	1x
JNE058	„Älter werden und jung bleiben“ (Einsteigerkurs)	05.03.07	6x
JNE059	„Älter werden und jung bleiben“ (Fortsetzungskurs)	28.02.07	6x
JNE060	Stress-Schmerzen-seelische Nöte? „Klopfen“ Sie sich frei!	07.03.07	1x
JNE061	Gesundheit durch Säure-Basen-Gleichgewicht	14.03.07	1x
JNE062	Hilfe zur Selbsthilfe mit Dorn Therapie bei Wirbel- und Gelenkbeschwerden	17.03.07	1x
JNE063	Autogenes Training	18.04.07	8x
JNE064	Gesund und vital durch Mineralsalze nach Dr. Schüßler	18.04.07	4x
JNE065	Gutes Bauchgefühl durch Darmsanierung	18.04.07	3x
JNE066	Wirbel- und Gelenktherapie nach Dorn	24.04.07	1x
JNE067	Akupressur und Thai-Massage gegen Kopf-, Nacken- und Rückenbeschwerden	07.05.07	1x
JNE067A	Einführung in Ayurveda	09.05.07	3x
JNE068	Diät? - Nein danke!	01.03.07	2x
JNE069	Frühlings- und Osterküche	13.03.07	1x
JNE071	Ein thailändisches Menü	26.04.07	1x
JNE072	Power-Frühstück und Brunch	03.05.07	1x
JNE073	Neue deutsche Küche	08.05.07	1x
JNE075	Kräuter	14.06.07	1x
JNE076	Thailändische Grillgerichte und Partyhäppchen	21.06.07	1x
JNE078	Kellerbier Kupfertrunk	05.03.07	3x
JNE079	Malen macht Freude	15.02.07	6x
JNE080	Aquarellkurs für Anfänger und Fortgeschrittene	27.02.07	12x
JNE081	Aquarellkurs für Anfänger und Fortgeschrittene	27.02.07	12x
JNE082	Portrait und Mischtechnik für Anfänger und Fortgeschrittene	28.02.07	12x
JNE083	Aquarellkurs für Anfänger und Fortgeschrittene	01.03.07	12x
JNE084	Töpfern - Anfänger und Fortgeschrittene	01.03.07	6x
JNE085	Aufbauen und Modellieren	08.03.07	7x
JNE087	Rosen, Rosen, Rosen	22.03.07	1x
JNE089	Wolle färben mit Naturmaterialien	21.04.07	1x
JNE090	Flugmodellbau Workshop I - Balsagleiter „Slipper“	28.04.07	1x
JNE091	Flugmodellbau Workshop II - Segelflugmodell „Der kleine Uhu“	12.05.07	1x
JNE092	Informationsabend für die Kurse Flugmodellbau	19.04.07	1x
JNE094	Englisch für Kinder von 5-7 Jahren mit und ohne Vorkenntnisse	15.02.07	8x
JNE095	Spanisch für Kinder	28.02.07	10x
JNE097	Töpfern für Kinder - Fortgeschrittene ab 8 Jahre	26.02.07	8x
JNE098	Töpfern für Schulkinder	13.02.07	6x
JNE099	Töpfern für Schulkinder	13.02.07	6x
JNE103	WenDo - Selbstverteidigung für Mädchen von 8-10 Jahren (Teil II)	03.03.07	1x
JNE105	Yoga für Kinder von 6-10 Jahren	27.02.07	10x
JNE106	Autogenes Training mit Kapitän Nemo - für Grundschul Kinder	19.04.07	8x
JNE107	Flamenco für Kinder - Anfänger	12.02.07	12x
JNE108	Flamenco für Kinder - Fortgeschrittene	12.02.07	12x
JNE111	Kräuterhexe und Zauberlehrling - für Kinder ab 6 Jahre	17.04.07	1x
JNE112	Luft-Detektive - für Kinder von 3-6 Jahren	16.05.07	1x

**Sprechtage des VdK-Kreisverbandes Forchheim im März 2007**

Der nächste Sprechtag des VdK-Kreisverbandes Forchheim findet am

Dienstag, den 27. 03. 2007
von 11.00 bis 12.00 Uhr

im Rathaus Klosterhof statt.

Mehrwertsteuer auf Arzneimittel senken

VdK-Kreisverband Forchheim sammelt Unterschriften

Der VdK-Kreisverband Forchheim appelliert an die Bevölkerung, sich an der bundesweiten Unterschriftenaktion des Sozialverbandes zur Senkung der Mehrwertsteuer auf Arzneimittel zu beteiligen.

Die Erhöhung der Mehrwertsteuer auch auf Arzneimittel von 16 auf 19 Prozent habe zu einer weiteren starken Belastung von Versicherten und der Krankenkassen geführt. Besonders betroffen seien ältere Menschen mit geringem Einkommen, chronisch Kranke und Menschen mit Behinderungen, betont der VdK und fordert, dass in Zukunft für Medikamente der ermäßigte Steuersatz von 7 Prozent gelten solle.

Der VdK-Kreisverband Forchheim bittet die Bevölkerung um Unterstützung der Unterschriftenaktion. Die Unterschriftenlisten liegen in der VdK-Kreisgeschäftsstelle Forchheim, Seltsamplatz 2 aus und können auch im Internet von der Homepage des VdK Bayern www.vdk-bayern.de heruntergeladen werden.

Der VdK wird die Unterschriftenlisten nach Ablauf der Aktion, die bis Ostern laufen soll, Bundeskanzlerin Merkel in Berlin übergeben.

Jahresprogramm der Umweltstation Lias-Grube liegt aus

Das neue Jahresprogramm für 2007 der Umweltstation Lias-Grube ist erschienen. Schwerpunktthemen bilden in diesem Jahr zum einen wieder das gesunde und ökologische Bauen, diesmal unter dem Motto "Erlebnis Stroh". Bei den Naturveranstaltungen wartet auf die Besucher eine "Reise ins Land der Gegensätze". Dabei geht es um Gegensätzliches in Natur und Umwelt, wie zum Beispiel früher und heute, alt und neu, tag- und nachtaktive Tiere, heiß und kalt um nur einige Gegensätze aus dem Programm zu nennen. Die Projekte werden zum Teil vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz gefördert.

Die Kursangebote reichen wieder vom Kleinkind bis zum Senior. Mit im Programm sind die beliebten Kurse für die Zwerge (Kinder von 3-6 Jahren) sowie für die Vorschulkinder und die Naturdetektive. Verstärkt angeboten werden diesmal Aktionen für Kinder und Großeltern sowie eine Seniorenfortbildung mit dem Inhalt Natur erleben mit Kindern. Das Jahresprogramm liegt in den nächsten Tagen in den umliegenden

Gemeinden und öffentlichen Einrichtungen aus. Informationen zu den Angeboten der Umweltstation Lias-Grube gibt es auch im Internet unter www.umweltstation-liasgrube.de.

Auftakt im Veranstaltungsprogramm ist am Freitag, den 16. Februar von 15.00-17.00 Uhr. Eingeladen sind alle Familien mit Kindern wenn es heißt "Strohmann vertreiben den Winter". Es geht um den Brauch des Winteraustreibens mit Strohmann basteln und Strohfeuer entzünden. Auch in den Faschingsferien gibt es ein kleines Programm. Am Donnerstag, den 22. Februar von 13.00-15.00 Uhr, lernen die Naturdetektive die geheimnisvollen Jäger der Nacht kennen. Einen Tag später, von 14.00-16.00 Uhr, sind die Vorschulfüchse aufgerufen, sich zu Tarnen und zu Verstecken. Weitere Informationen und Anmeldungen bei Umweltstation Lias-Grube Unterstürmig unter Telefon 09545/950399.

Jahresprogramm 2007Kartoffel und "Nachhaltig Glücklichein!"

Die Veröffentlichung des Programms und die Projekte werden gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Projekte:

- **Naturdetektiv**
Hier bekommen Kinder einen Ausweis, in dem sie für besuchte Veranstaltungen Stempel sammeln.
- **Vorschulfüchse**
Nur für Kindergartenkinder, die im Herbst nächsten Jahres, in die Schule kommen. Hier dürfen sie schon ohne Eltern mitmachen.
- **Zwerge in der Natur unterwegs**
Für 3-6 Jährige nur mit einer erwachsenen Begleitperson.

Schwerpunktthemen 2007:**Projekt Gegensätze****Projekt Baubiologie "Erlebnis Stroh"****Treffpunkt für Veranstaltungen:**

Soweit nicht anders angegeben: an der Übersichtstafel am Eingang des Freigeländes der Umweltstation Lias-Grube in Unterstürmig.

Februar**16.02.****Strohmann vertreiben den Winter**

Den Winter austreiben, den Frühling herbei wünschen ist eine Ursprungsidee des Faschings. Wir wollen einen Strohmann basteln und ein Strohfeuer entzünden.

Freitag, 15.00-17.00 Uhr

Für Familien mit Kindern besonders geeignet!

Unkosten: 3,00/3,50 Euro pro Person

22.02. (Winterferien)● **Naturdetektiv: Waldkauz und Uhu rufen!**

Die Lockrufe von Eulen und Käuzen sind jetzt zu hören. Mit Spielen, Basteln und Erforschen lernen wir die geheimnisvollen Jäger der Nacht kennen.

Donnerstag, 13.00-15.00 Uhr

ab 6 Jahren

Unkosten: 3,00/3,50 Euro pro Person

● **23.02. (Winterferien)****Vorschulfuchs: Entdecken und Verstecken**

Tarnung und Warnung. Heute wollen wir erforschen, wie das mit den Farben und Mustern der Pflanzen und Tiere ist. Die Vorschulfüchse tarnen und verstecken sich in der Natur.

Freitag, 14.00-16.00 Uhr

Für Vorschulkinder (Kinder, die im Herbst in die Schule kommen)

Unkosten: 3,00/3,50 Euro pro Person



Bezirk Oberfranken

"Beschwingte Weite: Der Rock" - Neue Trachtennähkurse im Bauernmuseum Frensdorf im Landkreis Bamberg

Das Bauernmuseum Frensdorf im Landkreis Bamberg lädt erneut zu einem Trachtennähkurs ein. Mit "Beschwingte Weite: Der Rock" starten am 3. März die neuen Nähkurse der Informationsstelle für Tracht und Volkskultur des Bezirks Oberfranken. Weiter geht es mit Schürzen, Sticksteinen und den Dekortechniken für Unterröcke. Stehfalten, Stifeln und Varianten des Rockabschlusses sind die Themen des ersten Kurstages. Beim zweiten Termin (24. März 2007) können die erlernten Teilarbeiten am eigenen Rock erprobt werden.

Jeder, der mit der Nähmaschine und mit Nadel und Faden umzugehen weiß, ist zu diesem Kurs herzlich willkommen. Die Gebühr für den zweitägigen Kurs beträgt 40,00 Euro. Interessierte melden sich bitte bei der Informationsstelle für Tracht und Volkskultur, Bauernmuseum im Fischerhof - Landkreis Bamberg, Hauptstr. 5, 96158 Frensdorf, Tel.: 09502/8308; Fax: 09502/921866, Mail: bauernmuseum@ira-ba.bayern.de oder trachtenstelle@bezirk-oberfranken.de an. Die Leiterin des Museums, Dr. Birgit Jauernig, gibt Interessierten weitere Informationen über den Kurs wie auch über andere Veranstaltungen.

Für alle, die an historischer Kleidung und Trachten interessiert sind, gibt es im Bauernmuseum Frensdorf ab April 2007 die neue Sonderausstellung "Gut betucht".

Dr. Barbara Pittner, Öffentlichkeitsarbeit
e-mail: barbara.pittner@bezirk-oberfranken.de
Telefon: 0921/7846 - 3004, Fax: 0921/7846-9-3004

Besondere Gottesdienste etc.:

Fr., 23.02.	15.00	Kreuzwegandacht z. Todesstunde Jesu im Skriptorium
So., 25.02.	11.15	Kindergottesdienst als Messfeier i.d. Pfarrkirche St. Michael
	17.00	Totengedenken für die Verstorbenen d. letzten Wochen
Di., 27.02.	18.00	Fastenandacht
Mi., 28.02.	16.00	Schülergottesdienst d. 4. Klassen i.d. Aug.Kp. anschl. Ministrantenstunde

21. Februar 2007 - Aschermittwoch:

09.00	Messfeier i. St. Michael
15.00	Wortgottesfeier i. Altenheim
16.00	Wortgottesfeier f. alle Klassen i. St. Michael
19.00	Abendmesse in St. Michael
19.00	Abendmesse in Großenbuch
19.00	Abendmesse in Rödilas

Messfeiern im Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth:

Sa., 17.02.	15.30	Messfeier entfällt
Mi., 21.02.	15.30	Wortgottesfeier
Sa., 24.02.	15.30	Messfeier
Di., 27.02.	15.30	Messfeier

Termine:

Do., 15.02.	20.00	Treffen des Ökum. Arbeitskreises im Edith-Stein-Raum des PGH
Sa., 17.02.	15.30	Ministranten: Wahl der Oberministranten u. Schatzmeister im Pfarrgemeindehaus

Einladung zur Jubelkommunion:

Am 15. April 2007 (2. Ostersonntag/Weißer Sonntag) feiern wir in Neunkirchen wieder das Fest des **25- und des 50-jährigen Kommunionjubiläums**. Alle, die vor fünf und zwanzig, bzw. vor fünfzig Jahren zum ersten Mal zur Kommunion gegangen sind, werden dazu herzlich eingeladen. Die Einladung gilt ausdrücklich auch allen, die in einer anderen Pfarrei Erstkommunion hatten, nun aber in Neunkirchen leben. Wir freuen uns, wenn Sie sich bei uns anschließen! Damit alles „klappt“, bitten wir aber alle, die bei der Jubelkommunion mitmachen möchten, sich bis zum 12. März 2007

- für die Goldene Jubelkommunion bei Frau Gerdi Zinner (Tel. 09134/1431) o. e-mail: helmut.zinner@t-online.de anzumelden!
- für das Silberne Kommunionjubiläum mit Armin Hoffmann (Tel. 09134/707844) o. e-mail: komm@arminhoffmann.de Kontakt aufzunehmen!
- An beiden „Anlaufstellen“ erhalten Sie auch nähere Informationen.

Homepage der Pfarrei: www.st-michael-neunkirchen.de

+ Kirchen Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde St. Michael Neunkirchen

Gottesdienste in der Pfarrei St. Michael

Pfarrkirche Neunkirchen a. Br.



Sonntag	8.30 Uhr	Messfeier in Großenbuch
	10.00 Uhr	Messfeier als Pfarrgottesdienst f. d. Leb. u. Verst. d. Pfarrei
	10.15 Uhr	Messfeier in Rödilas
	17.00 Uhr	Vespergottesdienst, Andacht oder Totengedenken
	18.00 Uhr	Messfeier in St. Michael
Montag	19.00 Uhr	Messfeier
Dienstag	8.00 Uhr	Messfeier
Mittwoch	19.00 Uhr	Messfeier in Großenbuch
	16.00 Uhr	Schülergottesdienst 3. o. 4. Klasse
Donnerstag	8.30 Uhr	Messfeier für Hausfrauen und Rentner
Freitag	8.00 Uhr	Laudes und Messfeier
Samstag	16.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.00 Uhr	1. Messfeier zum Sonntag

Die Gottesdienste am Dienstag und am Freitag um 8.00 Uhr sind in der Augustinuskapelle!

ÖKUMENE-NACHRICHTEN Neunkirchen



Ökumenischer Arbeitskreis:

Gespräche zum Stand der Ökumene,
alte und neue Ideen, zukünftige
Schwerpunkte

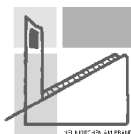
Do. 15. 2. 20 Uhr Kath. PGH

Ökumenische Bibelgespräche:

Das Buch Ruth (Ruth 1,1-22)

Do. 22. 2. 20 Uhr Evang. GH

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Neunkirchen am Brand



Die Christuskirche in der Von-Hirschberg-Str. 8 ist täglich bis 18 Uhr geöffnet.

18. 2. 10.00 Uhr Sonntag Estomihi
anschließend Kirchencafé Pfr. H. Kolb
25. 2. 10.00 Uhr Sonntag Invokavit Pfr. A. Bertholdt
25. 2. 11.15 Uhr Taufe Lukas Mörlein Pfr. A. Bertholdt

In den Faschingsferien macht der Kindergottesdienst Pause.

TERMINE Was, wann, wo?

(GH - Gemeindehaus)

(PGH - Pfarrgemeindehaus Adolf Kolping)

Jungscharfasching	Fr., 16. 2.	ab 17 Uhr	Evang. GH
Ökumenischer Arbeitskreis	Do., 15. 2.	20 Uhr	Kath. PGH
Ökumenische Bibelgespräche	Do., 22. 2.	20 Uhr	Evang. GH
Kirchenvorstandssitzung	Do., 1. 3.	20 Uhr	Evang. GH

Offene Sakristei

Wünschen Sie ein persönliches Gespräch? Wir haben Zeit für Sie. 14tägig donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr in der Sakristei der Christuskirche. Nächster Termin: 15. 2. - oder vereinbaren Sie telefonisch einen Termin (09134-883).
Pfarrerehepaar Anke und Axel Bertholdt

Seniorenkreis

Neunkirchen - wie es früher einmal war. Bildervortrag von Herbert Roth, Neunkirchen.

Integrativer evangelischer Kindergarten Ermreuth

Herrnbergstr. 14, 91077 Ermreuth

Bambini - Börse

In Kommission oder mit eigenem Verkaufsstand

Eine vorherige Anmeldung ist unbedingt erforderlich!

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Am Samstag

03. März 2007

von **13:00 - 16:00 Uhr**

im Integrativen evangelischen Kindergarten
in **Ermreuth**

Für Getränke, Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen) ist bestens gesorgt.

Verkauft wird alles rund ums Kind!

Frühling-/Sommerkleidung

(von ganz klein bis Größe 176)

Schuhe nur sauber und gut erhalten

Erstlingsausstattungen

Umstandsmoden

Spielsachen



Infos zur Veranstaltung bei Jutta Radtke Tel. 09192/993585



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Ermreuth

www.dekanat-graefenberg.de/ermreuth

Gottesdienste

Sonntag,	18.02.	9.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag,	25.02.	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Weigel)
		10.00 Uhr	Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Weltgebetstag der Frauen

Freitag, 02.03. 19.30 Uhr in der Kirche in Walkersbrunn
"Unter Gottes Zelt vereint"
Der Weltgebetstag führt uns in eher unbekanntes Land im Herzen Lateinamerikas. Die Gottesdienstordnung dazu haben Frauen aus Paraguay aufgestellt.
Zu diesem Gottesdienst sind auch Männer herzlich eingeladen.
Anschließend gemeinsame Feier im Gemeindehaus Walkersbrunn.

Friedensgebet

jeden Mittwoch 9.30 Uhr in der Kirche Ermreuth

Miniclub

Donnerstag, 10.00-11.30 Uhr im Gemeindehaus

Ansprechpartner:

Beierlein, Liane Tel. 09192/ 99 58 48,
Felli, Alexandra Tel. 09192/ 99 75 71
März, Simone Tel. 09192/ 99 42 16

Konfirmandenunterricht

Freitag, 02.03. 16.00 Uhr Gemeindehaus Ermreuth

Jugendkreis

Freitag, 27.02. 19.30 Uhr im Gemeindehaus
Walkersbrunn

FREIE CHRISTENGEMEINDE NEUNKIRCHEN AM BRAND



Wir laden Sie herzlich ein zu unserem Lobpreis-Gottesdienst am
Samstag, den 24.02.2007 um 19.00 Uhr

und dem Gottesdienst am

Sonntag, den 11.03. 2007 um 10.00 Uhr

Die Gottesdienste finden in der Aula der Grundschule am Derlijker-Platz statt.

Kontaktadresse: info@fcg-neunkirchen.de



**Kolpingsfamilie St. Josef
Neunkirchen a. Brand e.V.**



Frauenkreis

Genveränderte Lebensmittel

Am **Mittwoch, dem 28. 02. 07** um 20.00 Uhr treffen wir uns im PGH A. Kolping. An diesem Abend kommt zu uns H. Klaus Schwab aus Ebermannstadt und spricht zum Thema: „Genveränderte Lebensmittel - wie verändern sie unsere Umwelt?“

Dazu erwarten wir regen Zuspruch und freuen uns auf Ihr Kommen.

Ökumenischer Weltgebetstag

Wir laden herzlich ein zum Weltgebetstag der Frauen, am **Freitag, dem 02. März 07** um 19.30 Uhr ins PGH A. Kolping. „Unter Gottes Zelt vereint“ so lautet das Thema zum diesjährigen Weltgebetstag, Frauen aus Paraguay haben den Gebetstag vorbereitet.

Nach dem Beten wollen wir den Abend mit einem Imbiss ausklingen lassen.

Wir bitten Sie wieder um Salatspenden für unser Salatbuffet!

Fahrt nach Bamberg

Am **Samstag, den 03. März 07** fahren wir, wie jedes Jahr, zum Königstagsfest nach Bamberg. Abfahrt um 8.00 Uhr am Busbahnhof in Neunkirchen (vorher 7.50 Uhr Bushaltestelle Dormitz), 9.30 Uhr Pontifikalamt im Dom mit unserem Erzbischof Dr. Schick. (Näheres Tagesprogramm wird im Bus bekannt gegeben!)

Fahrtkosten: 10,- Euro/Person
Anmeldung bei: Fr. Inge Will, Tel. 1810 oder
Fr. Maria Geist, Tel. 5182

Um baldige Anmeldung bitten wir.

**Ihr Frauenkreisteam
Maria Geist und Inge Will**

Seniorenkreis

Wir laden Sie recht herzlich ein zu unserer nächsten Veranstaltung am **Mittwoch, den 21.02.2007**, wie immer um 15 Uhr im Haus Jakobus

Am Aschermittwoch wird uns Pfarrer Johannes Maußner erklären, was die Bibel über Buße und Fasten sagt.

Es sind alle Interessierten recht herzlich eingeladen. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Ihr Seniorenkreisteam
(Ingrid Spatz, Elfriede Krampe, Rainer Obermeier)

Mehr als 800 Euro für den guten Zweck

Die Kolpingjugend Neunkirchen bedankt sich bei allen, die im vergangenen Dezember an der Nikolausaktion und im Januar an der Christbaumaktion teilgenommen haben. Auf diese Weise konnten über 800 Euro erworben werden, die ohne Abzüge an einen (zwei) gute(n) Zweck(e) gehen werden. Das Geld geht zu gleichen Teilen an Pater Alois Ganzerer, einen deutschen Geistlichen der in Südafrika als Ortspfarrer tätig ist, und von der Kolpingfamilie St. Josef oft nach Möglichkeit unterstützt wird. Die andere Hälfte geht nach Bamberg zum dortigen Büro der Diözesanjugendleitung der Kolpingjugend. Sie unterstützt mit ihrem Projekt "Sinn-drinn" Jugendliche ohne Schulabschluss oder Ausbildungsstelle. Wir möchten uns bei allen recht herzlich bedanken, die sich an den Aktionen beteiligt haben, die gespendet haben und natürlich bei denen, die mitgearbeitet haben. Ein herzliches Dankeschön auch an unseren ersten Bürgermeister, Herrn Wilhelm Schmitt, der uns die Möglichkeit gab, die Christbäume auf einer Grüngutablagestelle der Gemeinde zu lagern. Wir bitten die kleinen Pannen bzw. Verzögerungen bei der Abholung einzelner weniger Bäume zu entschuldigen und hoffen, dass sie auch im nächsten Winter wieder an unseren Aktionen teilnehmen möchten.

Die weiteren Aktionen der Kolpingjugend, wie den großen Kinderfasching am Rosenmontag, entnehmen sie bitte dem Programm und den ausgehängten Plakaten. Wir würden uns über viele bekannte und ebenso über viele neue Gesichter sehr freuen.

Einen guten Start im neuen Jahr wünscht die

Kolpingjugend Neunkirchen



Die Neunte Etappe auf dem Jakobsweg
von Ponferrada nach
Santiago de Compostela

Herzliche Einladung zu einer **Multimediashow**
am **Freitag, 23. Februar 2007**
um **20.00 Uhr**

im Pfarrgemeindehaus A. Kolping

Alle Interessenten sind herzlich
willkommen!



Wir, der Jugendtreff Appendix, sind eine Gemeinschaft, die sich für die Jugendlichen in Neunkirchen einsetzen. Wir weisen auf Missstände hin und versuchen das Freizeitangebot für Jugendliche durch Veranstaltungen im Appendix zu erhöhen.

Mittwoch	"Das Mittwochs-Cafe"	17.00 - 21.00 h
Donnerstag	"Junge Theatergruppe"	18.30 - 19.45 h
Freitag	Discothek	19.00 - 01.00 h

Samstags bieten wir vereinzelt Sonderveranstaltungen an, die separat ausgewiesen werden.

Die ehrenamtlichen Helfer treffen sich unverbindlich in den Räumlichkeiten zum Spiel und Spaß im Appendix.

Wir sind auf der Suche nach engagierten Helfern. Wenn Du Lust hast bei uns mitzumachen, besuche uns am Sonntag um 18.30 h, Heuwiesen 3 oder spreche uns einfach an.

Dein APPENDIX-Team

1. Vorstand: Thomas Heinrich, Tel.: 90 70 06
2. Vorstand: Martin Walz, Tel: 70 78 38

Alkoholmissbrauch von Jugendlichen

Sind Sie nicht auch der Meinung, dass der Alkoholkonsum von Jugendlichen immer drastischere Formen annimmt mit all seinen negativen Begleiterscheinungen wie beispielsweise Vandalismus und Gewaltbereitschaft? Zudem sinkt offensichtlich die Hemmschwelle, sich in jungen Jahren bis zum Blackout zu betrinken, so dass sogar Kinder diese Barriere bereits überschreiten.

Studien belegen, dass ein exzessiver Alkoholkonsum in jungen Jahren langfristig ernsthafte Folgen für die Gesundheit haben kann. Früher Alkoholkonsum fördert allerdings nicht nur das Abhängigkeitsrisiko (47%), sondern je jünger man bei der ersten Alkoholerfahrung ist, umso früher setzt die Abhängigkeit ein. Der Organismus ist noch in der Entwicklung, wodurch die unmittelbaren Folgen viel schwerwiegender sind. Alkoholkonsum in dieser Lebensphase bremst die Entwicklung von Nervenzellen die sehr wichtig für Lern- und Gedächtnisprozesse sind. (Quelle: presstext.de)

Das Jugendschutzgesetz regelt eindeutig an welche Altersklassen welche alkoholischen Getränke ausgehändigt werden dürfen. Diese Gesetzesvorgaben werden im Jugendclub Appendix strikt beachtet, jedoch immer öfter von anderer Seite unterlaufen. Außer Bier (mit Altersnachweis ab 16 Jahren!) sind im Jugendclub keine alkoholischen Getränke erhältlich.

Zum Thema: Die ehrenamtlichen Helfer vom APPENDIX hatten an einer Abendveranstaltung drei Jugendlichen im Alter von ca. 13 und 14 Jahren einen "Sixpack" Bier abgenommen und diesen im Jugendtreff verwahrt. Dort können die "konfiszierten" Alkoholika von einem Erziehungsberechtigten abholt werden. Tags drauf ruft eine Mutter erbost beim Vorstand des Jugendclubs an und beschwert sich darüber, dass ihrem Jungen gestern Bier von den APPENDIX-Mitarbeitern geklaut wurde. Noch Fragen?

Zum Thema: Eine Frau wird vor einem Supermarkt von zwei sichtlich unter 16-jährigen Jugendlichen angesprochen, ob sie ihnen zwei Flaschen Weinbrand holen würde. Die Frau nimmt das angebotene Geld, kommt mit der gewünschten Ware heraus und übergibt diese den Jugendlichen. Noch Fragen?

Zum Thema: Für eine private Feier hilft eine Mutter ihrer noch 15-jährigen Tochter Wodka, Whiskey und andere hochprozentige Alkoholika in den Partyraum zu tragen. Noch Fragen?

Die erzählten Geschichten haben sich alle wie dargestellt in Neunkirchen zugetragen!

Wenn die Öffentlichkeit und die Eltern den Jugendlichen das trinken von Alkohol erlauben, warum regen sich dann so viele über Vandalismus, Gewaltbereitschaft, Übermut, Frechheit und Respektlosigkeit auf?

Stärken Sie Ihr Bewusstsein gegenüber jungen Menschen! Bei derartigen Verhaltensweisen sind alle Bemühungen der ehrenamtlichen Helfer im Bereich der Jugendarbeit chancenlos, den Alkoholkonsum einzudämmen, und wir kämpfen weiter gegen Windmühlen an!

Ihr Team vom APPENDIX



Partnerschaf Deerlijk - Neunkirchen e.V.



Liebe Neunkirchner, liebe Freunde der Partnerschaf Deerlijk-Neunkirchen, liebe Mitglieder,

der Partnerschaftsverein Deerlijk-Neunkirchen e.V. lädt Sie alle herzlich ein zur **Mitgliederversammlung am Freitag, den 2. März 2007 um 20.00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses im Klosterhof.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 11. März 2006
4. Jahresberichte
Bericht des Vorsitzenden über die Aktivitäten im abgelaufenen Jahr
Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Vorstellung des Haushaltsplanes 2007
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahl des Vorstandes und der Kassenprüfer
9. Vorausschau auf geplante Aktivitäten 2007
10. Vorschau auf das Jubiläumsjahr 2008 mit vorgesehenen Aktivitäten
11. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

Wir freuen uns über jedwede Anregungen und neue Ideen. Nach Möglichkeit sollten uns Wünsche und Anträge spätestens eine Woche vor der Versammlung zugehen, um eine ausführliche Behandlung der Themen zu ermöglichen.

**Die Vorstandschaft der Partnerschaf
Deerlijk-Neunkirchen e.V.
1. Vors. Horst Wagner**

Schützenfreunde

„Hubertus“

Neunkirchen a. Br., gegr. 1957 e.V.



Königsproklamation 2007 bei den Schützenfreunden Hubertus Neunkirchen

Beim Königsball, am 20. Januar 2007, wurden im Pfarrgemeinde-saal die Schützenkönige des Jahres 2007 in ihr Amt eingeführt. Die Patenvereine aus Dormitz und Kalchreuth waren wie immer vertreten. Benno und Günther sorgten wieder mit alten Kalauern und flotter Musik für Stimmung.

1. Vorstand Robert Lanz übergab die Königskette an den neuen Schützenkönig Werner Motz. Robert Neugebauer - der alte Schützenkönig - wurde mit einer Ersatzkette aus Likör- und Schnapsflaschen entschädigt.

Erster Ritter ist diesmal eine Ritterin: Hildegard Lanz (junior).

2. Ritter wurde Robert Lanz.

Die Königsscheibe 2007 stiftete Maria Sippel. Das Motiv zeigt den alten Neunkirchner Bahnhof mit der unvergessenen Seku (für Neubürger: Sekundärbahn). Die Königsscheibe wurde von Horst Engelskircher aus Effeltrich geschaffen. Ein herzliches Dankeschön an die Spenderin.



Neuer Jugendkönig wurde Rene Neugebauer, Senioren-König Ehrenmitglied Rudi Weigl, gefolgt von seinen Rittern Herbert Heinlein und Maria Sippel.

Allen Hoheiten und Rittern unseren herzlichen Glückwunsch. Anschließend an die Inthronisation folgte die Bekanntgabe der Gewinner des Preisschießens. Beste Schützen waren hier Herrmann Heidenreich (1. Preis: Farbfernseher), Robert Neugebauer (2. Preis: Brotbackmaschine) und Heinz Porst (der sich nicht den vorgesehenen 3. Preis - eine Stereoanlage - auswählte).

Allen Spendern, die das Preisschießen erst ermöglichten, sei hier herzlich gedankt.

Bilder des Königsballs findet man auch auf unserer Homepage ("sf-hubertus.neunkirchen-am-brand.de") unter "aktuelle Bilder/2007".

Die Vorstandschaft

Die Schützenmeister



1. AUTOMOBIL CLUB NEUNKIRCHEN A. BR.

Im ADAC und VFV

Jahreshauptversammlung

Weil unser Clublokal am Freitag, 02. 03. 07 nicht zur Verfügung steht, findet die Jahreshauptversammlung erst am **Freitag, den 09. 03. 07** um 19.30 Uhr in unserem Clublokal statt.

Beim Clubabend am 2. Februar wurde beschlossen, dass unser Alttraktor-Treffen am 17. Juni 2007 wegen fehlen eines geeigneten Platzes und zuvieler Kosten nicht stattfindet. Dafür werden wir aber am Bürgerfest teilnehmen.

**Vorstandschaft
Guttenberger**



Der 1. Skiclub mit DSV-Skischule Neunkirchen informiert:

● **Skiwochenende vom 16.03. - 18.03.2007**

Neben unseren "normalen Teilnehmern" kümmern wir uns bei dieser Fahrt besonders um den Nachwuchs. Unsere Skilehrer der DSV-Skischule bieten bei dieser "Familienfahrt" spezielle Kinder- / Zwergerl- Skikurse an, damit sich die Eltern mal 2 Tage auf der Piste richtig unbeschwert "ausfahren" können.

Das Reiseziel wählen wir entsprechend den Schneeverhältnissen noch aus (Radstadt oder Gerlos)

● **Skiwoche in Avoriaz / Frankreich vom 31.03. - 06.04.2007 Osterferien):**

Habt Ihr auch noch Lust, mit in uns das Skiparadies "Plein du Soleil" / Frankreich (Nähe Genfer See) zu fahren?

Das riesige Skigebiet mit insgesamt 650 Pistenkilometern - davon cirka 170 blaue, 380 km rote und 100 km schwarze - bietet alle Möglichkeiten, eine tolle Skiwoche mit dem 1.SCN zu erleben.

Unsere Ski- / Snowboardlehrer bieten kostenloses Skiguiding in Gruppen, damit Ihr alle interessanten Pisten kennen lernt.

Für Kinder und Jugend bieten wir Ski- / Snowbaordkurse, allerdings nicht für Anfänger (für die Kinder- und Jugendkurse ist eine vorherige Abstimmung mit der Reiseleitung erforderlich).

Am Montag, den 26.2.05 findet um 19.30 Uhr im Skiclubkeller die Info-Veranstaltung für die Teilnehmer dieser Fahrt statt. Weitere Interessenten sind auf das Herzlichste willkommen!

Infos und Anmeldungen zu den Fahrten bei Sport Martin in Neunkirchen, bei Jimmy Ruth (09134-5861), per Mail unter jimmy.ruth@t-online.de und bei unseren Clubabenden im Skiclubkeller

● **Neunkirchner Faschingszug am Faschingsdienstag, den 20.02.07**

Habt Ihr Lust beim Umzug in der 1.SCN-Truppe mitzumachen? Meldet Euch bitte umgehend bei Carola (09134 - 5861) denn Mitmachen ist noch viel schöner als zuschauen!

Die Vorstandschaft



Freiwillige Feuerwehr Ermreuth e.V.

Hiermit laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder zur Dienst- und Jahreshauptversammlung ein.

Die Versammlung findet am **24. Februar 2007 um 19.30 Uhr** im Feuerwehrhaus statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Totengedenken

Dienstversammlung

4. Bericht des Kommandanten
5. Bericht der Gruppenführer
6. Wünsche und Anträge

Jahreshauptversammlung

7. Ehrungen
8. Bericht des Vorstands
9. Verlesung des letzten Protokolls
10. Kassenbericht
11. Entlastung der Vorstandschaft
12. Neuwahlen
13. Wünsche und Anträge

1. Kommandant
Werner Schmidt

1. Vorstand
Günter Suft



Die Wanderfreunde Neunkirchen beteiligen sich im März `07 an folgenden Wanderungen:

- 03./04. Gerach
- 10./11. Ansbach DAWC
- 10./11. Heubsch **Bus Sa. 12:00 h**
- 17./18. Heilsbronn Klosterwanderer
- 24./25. Winkelhaid
- 24./25. Eggolsheim

Näheres über Wandertermine und Startkarten sind auch zu erfahren von:

1. Vorstand Heinz Reiser, Tel.: 09126 288729 oder
2. Vorstand Manfred Mertz, Tel.: 09134 7429

Einladung

Zu unserer, am 03.03.2007 stattfindenden

Jahreshauptversammlung,

laden wir hiermit herzlichst ein.

Beginn ist um 19:30h im Vereinlokal "Bürgerstuben".

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des 1. Vorstandes
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Ehrungen
9. Wünsche und Anträge

Hinweis zu Punkt 9:

Wünsche und Anträge müssen schriftlich bis einschließlich 25.02.07 beim 1. oder 2. Vorstand eingegangen sein.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten!!

Die Vorstandschaft



SV Ermreuth



ES IST WIEDER SOWEIT . . .

Am **ROSENMTAG, dem 19. Februar 2007**, steigt wieder die ultimative, legendäre, traditionelle und coolste **Faschingsfete** im Umkreis von 100 Meilen.

Der SVE erwartet ab 20 Uhr neben zahlreichen Künstlern und Interpreten die Band

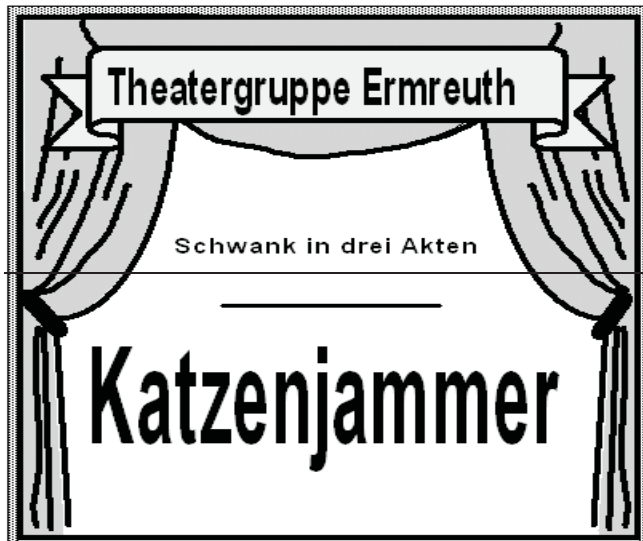
"Die Original Pegnitzthaler",

die im Sportheim kräftig einheizen werden.



Außerdem ist die Bar im Disco-Bereich auf Ebene 2 durchgehend geöffnet.

Die gesamte Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen!



Kartenvorverkauf der Theatergruppe Ermreuth beginnt!

Am Donnerstag, den 15. Februar 2007 beginnt der Kartenvorverkauf für die diesjährigen Theateraufführungen der Theatergruppe Ermreuth.

Zur Aufführung kommt der Schwank in 3 Akten

Katzenjammer

Der Marienhof, ein großes landwirtschaftliches Anwesen mit jahrhundertealter Tradition, steht kurz vor dem finanziellen Ruin und muss deshalb verkauft werden. Seit dem Tod Ihrer Eltern bewirtschaftet Jungbäuerin Brigitte das große Anwesen zusammen mit ihrem Opa und Knecht Toni, die aber beide jeder Arbeit aus dem Weg gehen. Fast schon zur Familie gehört Nachbar Alois, der für jeden Streich zu haben ist.

Brigittes Gutmütigkeit wird von dem Künstler Frederic ausgenutzt, der zeichnet, dichtet, musiziert und ansonsten sich bei Brigitte alles ausleiht, was man so braucht im Leben.

Als der Marienhof zum Verkauf ausgeschrieben wird, kündigen sich alsbald auch die ersten Interessenten an. Da ist zum einen die adelige Frau Hanneliese, die ihre eigenen Vorstellungen von der weiteren Nutzung des Hofes hat. Aber auch die beiden betagten Damen Margarete und Hermine haben Interesse an dem Hof, sie würden ihn gern für ihr "Büble" erwerben.

Wie der Verkauf ausgeht und was es dabei mit dem "Katzenjammer" auf sich hat, wird vor den Aufführungen nicht verraten.

Brigitte, Bäuerin	Sandra Kraus
Otto, Opa von Brigitte	Wilfried Kern
Alois, Nachbar	Roland Ederer
Toni, Knecht	Alexander Thummet
Frederic, (Lebens)künstler	Dietmar Melikewitz
Hanneliese, Adelige	Sabine Ederer
Margarethe, betagte Frau	'Susi' Bodenhausen
Hermine, ihre Schwester	Erika Thummet
Peter, deren Enkel	Markus Kraus
Gräble, Junggeselle	Stefan Thummet

Spielleitung	Wilfried Kern, Dietmar Melikewitz
Souffleuse	Christine Lösel
Maske	Melanie Haug
Bühne	Uwe Ederer, Stefan Thummet
Organisation	Reinhard Thummet

Nutzen Sie die Gelegenheit des Kartenvorverkaufs!

Platzkarten sind erhältlich im Gasthaus Ederer, Donnerstag bis Montag ab 10 Uhr, Dienstag ab 15 Uhr. Haben Sie keine Gelegenheit? Sprechen Sie doch einfach ein Mitglied der Theatergruppe Ermreuth an!

Wir haben das Angebot der Platzkarten im Vorverkauf auch dieses Jahr wieder erweitert! Es hieß in den Vorjahren fälschlicherweise öfters, eine Aufführung wäre ausverkauft, obwohl dies nur für die Vorverkaufskarten galt und es immer noch ein kleines Kontingent von Karten an der Abendkasse gab. Diese Plätze wurden somit öfters nicht genutzt und an anderen Tagen fehlten Plätze. Um dies zu verhindern, haben wir uns zu diesem Schritt entschlossen und den interessierten Theaterfreunden noch mehr Karten im Vorverkauf anzubieten. Die in diesem Jahr neuen Vorverkaufsplätze werden in der Sitzplatzübersicht beim Verkauf kenntlich gemacht. Weitere Informationen zum Platzangebot findet man auch unter www.ermreuth.de unter "Vereine", "Theatergruppe". Die Eintrittspreise betragen 5,- EURO für Erwachsene und 2,- EURO für Kinder (bis 14 Jahre).

Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Bei dieser Gelegenheit möchte sich die Theatergruppe Ermreuth nochmals recht herzlich bei der Familie Ederer bedanken, die sich auch heuer wieder zu diesem Service für unsere Theaterbesucher bereit erklärt hat.

Unsere insgesamt 6 Veranstaltungen in diesem Frühjahr sind:

Aufführungstermine Frühjahr 2007:

Samstag, 3. März 2007,	20 Uhr
Sonntag, 4. März 2007,	20 Uhr
Freitag, 9. März 2007,	20 Uhr
Samstag, 10. März 2007,	20 Uhr
Freitag, 16. März 2007,	20 Uhr
Samstag, 17. März 2007,	20 Uhr

Theatergruppe Ermreuth



TSV-NACHRICHTEN

Aktuelles vom TSV Neunkirchen am Brand e.V.

E-Junioren-Fußballtag

Im Rahmen seiner Hallenfußball-Turnierreihe veranstaltete der TSV Neunkirchen am 14.1.2007 Turniere für E-Jugendliche.

Neben den Turnieren der E3, E2 und E1 fand auch ein E-Mädchenspiel statt, welches der TV 48 Erlangen mit 4:0 gegen den TSV Neunkirchen gewann.

Die TSV'lerinnen, die zum ersten mal in dieser Formation spielten, hatten keine Chance gegen die routinierteren Erlangerinnen. Dennoch gelang ihnen ein Achtungserfolg: Nachdem die 1. Halbzeit mit 0:4 endete, ließen sie in der 2. Halbzeit kein Tor mehr zu.

Sieger bei den E3-Junioren wurde der SV Hetzles nach einem spannenden Finale gegen SC Uttenreuth. Die Uttenreuther waren zunächst tonangebend, versäumten es aber, in Führung zu gehen. Ziemlich überraschend fiel das 1:0 für die Hetzleser, die danach aber immer besser ins Spiel kamen und verdient mit 3:1 gewannen. Im Spiel um Platz 3 war Dormitz mit 2:1 siegreich gegen Neunkirchen. FC Eschenau wurde 5. nach einem 3:1-Sieg gegen TSV Gräfenberg.

Am E2-Turnier nahmen 5 Mannschaften teil, wobei jeder gegen jeden spielte. Erster wurde der ASV Möhrendorf (9 Pkte, 6:3 Tore) vor den punktgleichen Neunkirchenern (9, 5:2). Entscheidend war der direkte Vergleich, den der ASV Möhrendorf mit 1:0 für sich entschied. Dritter wurde der SV Weilersbach (7, 5:2), der den späteren Turniersieger Möhrendorf mit 1:0 schlug. Den 4. Platz belegte VdS Spardorf (3, 3:8) vor SC Eckenhaid (1, 0:4). Bei den E1-Junioren siegten die Neunkirchener in einem spannenden Finale mit 2:1 gegen SC Uttenreuth. Torreicher war das Spiel um Platz 3, bei dem SV Kleinsendelbach mit 4:3 gegen FC Dormitz gewann. Genauso sehenswert war das Spiel um Platz 5, welches der SV Ermreuth mit 3:1 gegen SV Hetzles für sich entschied.

Insgesamt nahmen 184 Jungen und Mädchen mit Begeisterung an den allesamt fairen Spielen teil. Die Spiele wurden von unseren Schiedsrichtern Markus Conrad, Philippe Lanz, Daniel Krug und Florian Ritter hervorragend geleitet. Vielen Dank an dieser Stelle an die Schiedsrichter sowie an Lothar Reis für deren Einteilung.

Ebenso bedankt sich das E-Junioren-Team bei allen Eltern und Geschwistern, die mit ihrer Mitarbeit zum Turniererfolg beitrugen.

Desweiteren bedankt sich das E-Junioren-Team bei unseren Sponsoren Elektro Heid, Frisörsalon Lanz, St. Michaels Apotheke und Dr. Pilz für ihre großzügigen Spenden. Last but not least bedanken wir uns bei Bäckerei Merkel, Druckerei Stengl, Metzgerei Gundel, REWE-Markt, Ottmar Eibl und unserem Photographen Nikolaus Honnaker für ihre Unterstützung.

E3-Jugend

SC Uttenreuth - FC Eschenau 2-0; TSV Neunkirchen - TSV Gräfenberg 1-0; FC Eschenau - FC Dormitz 0-1; TSV Gräfenberg - SV Hetzles 0-5; FC Dormitz - SC Uttenreuth 0-4; SV Hetzles - TSV Neunkirchen 2-1

Endspiele

Um Platz 5: FC Eschenau - TSV Gräfenberg 3-1
Um Platz 3: FC Dormitz - TSV Neunkirchen 2-1
Um Platz 1: SC Uttenreuth - SV Hetzles 1-3

E2-Jugend

TSV Neunkirchen - VdS Spardorf 1-0; SV Weilersbach - SC Eckenhaid 0-0; ASV Möhrendorf - TSV Neunkirchen 1-0; SC Eckenhaid - VdS Spardorf 0-1; SV Weilersbach - ASV Möhrendorf 1-0; TSV Neunkirchen - SC Eckenhaid 2-0; VdS Spardorf - ASV Möhrendorf 2-4; TSV Neunkirchen - SV Weilersbach 2-1; SC Eckenhaid - ASV Möhrendorf 0-1; SV Weilersbach - VdS Spardorf 3-0

Tabelle

1. ASV Möhrendorf 9 (6-3), 2. TSV Neunkirchen 9 (5-2), 3. SV Weilersbach 7 (5-2), 4. VdS Spardorf 3 (3-8), 5. SC Eckenhaid 1 (0-4)

E1- Jugend

SC Uttenreuth - SV Hetzles 3-0; SV Ermreuth - SV Kleinsendelbach 2-2; SV Hetzles - FC Dormitz 0-1; SV Kleinsendelbach - TSV Neunkirchen 0-1; FC Dormitz - SC Uttenreuth 0-1; SV Ermreuth - TSV Neunkirchen 1-3

Endspiele

Um Platz 5: SV Hetzles - SV Ermreuth 1-3
Um Platz 3: FC Dormitz - SV Kleinsendelbach 3-4
Um Platz 1: SC Uttenreuth - TSV Neunkirchen 1-2



Auf gehts zum GROSSEN FASCHINGSBALL des TSV Neunkirchen a. Br.

Wann:
am Samstag, 17. Februar 2007
Wo:
im Sportheim des TSV Neunkirchen a. Br.
Beginn:
Ab 20.00 Uhr
Für Stimmung sorgt **Chapel Rock.**



Second-Hand-Markt des Bürgerforums in Dormitz am 10. März 2007

Rechtzeitig bevor die warme Jahreszeit beginnt, veranstaltet das Bürgerforum (BfD) einen Markt für gebrauchte, gut erhaltene Kinderkleidung für die Sommermonate und diverse Kinderartikel. Er findet am Samstag, den **10. März 2007** von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Dormitz statt.

Hinweise für die **Verkäuferinnen** - es gelten folgende **Anmeldetermine:**

Montag, den **26.02.07** von 10 bis 11 Uhr;
Donnerstag, den **01.03.07** von 19 bis 20 Uhr;
Montag, den **05.03.07** von 10 bis 11 Uhr;
Donnerstag, **08.03.07** von 19 bis 20 Uhr.

Alle Termine finden im Foyer der Mehrzweckhalle in Dormitz statt.

Bei der Anmeldung erhalten Sie die Listen und Etiketten für Ihre Verkaufsgegenstände.

Wir müssen Sie darauf hinweisen, dass wir aus Platzgründen **max .180** Verkäuferinnen zulassen können.

Sollten Sie Fragen haben, werden Ihnen

Frau Karin Weber (Tel. 09134/7259) oder
Frau Irina Stäblein (Tel.09134/ 907475)

diese gerne beantworten.

Neunkirchner Bauernmarkt

am **02. 03. 07**
14.00 - 18.00 Uhr
Zehntspeicher

Synagoge und Jüdisches Museum Ermreuth



Öffnungszeiten:

Erster Sonntag im Monat
November-März 14-17 Uhr
April-Oktober 14-18 Uhr
Führungen nach Vereinbarung

Von den Parteien



Vorträge in den Ortsteilen

Wir möchten unsere Informationsvorträge in den Ortsteilen mit unserem Gastredner Herrn Steuerberater Matthias Bail in Ebersbach fortführen.

Wir laden Sie deshalb recht herzlich ein

**am 28. Februar 2007 um 19.30 Uhr in das
Gasthaus „Zur Traube“ in Ebersbach.**

Das Thema:

**Ihre Erben sollten nicht zuviel bezahlen!
Erb- und Schenkungsteuer richtig gestalten.**

Herr Bail informiert Sie über den richtigen Umgang mit dem Erbe. Er beantwortet gerne die gestellten Fragen.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

**Monika Bedernik und die Vorstandschaft des
CSU-Ortsverbandes Neunkirchen am Brand**

MARKTBÜCHEREI

ST. MICHAEL

Neu bei uns in der Bücherei

Bilderbücher:

Die Müllabfuhr (Wieso? Weshalb? Warum?)

Max Bolliger; Stepan Zavrel

Bärbel Spathelf; Susanne Szesny

Die Kinderbrücke

Die kleinen Streithammel oder Wie man Streit vermeiden kann

Andreas Steinig

Joachim Krause

Bei den Bibern

Wo ist der kleine Bagger? Mein großes

Wimmel-Guckloch-Buch

Die einsame Giraffe

Peter Blight

Kindersachbücher:

Jean-Francois Ballereau

Die größten Dinosaurier

Warum tragen Indianer Federn? Verblüffende Antworten über Indianer

Aus der Reihe Sehen Staunen Wissen:

- Weltall - Länder & Völker der Bibel - Evolution

Mein erstes Buch der Pferde und Ponys

Reiseführer:

Burgen und Schlösser in Franken und der Oberpfalz

Frankenwald und Fichtelgebirge

Rumänien Norwegen Finnland

Sardinien Irland

Am Faschingsdienstag, 20. Februar, bleibt die Bücherei geschlossen. Ansonsten während der Faschingsferien geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch **das Büchereiteam**



Feuilleton



Öffnungszeiten:

Sonntag:

15 - 17 Uhr

Führungen nach

tel. Vereinbarung

unter 091 34 / 90 80 42

oder 091 34 / 18 37

Neue Sonderausstellung im Felix-Müller-Museum - hierzu laden wir herzlich ein!

Eröffnung: Freitag, 23. Februar 2007, 19 Uhr.

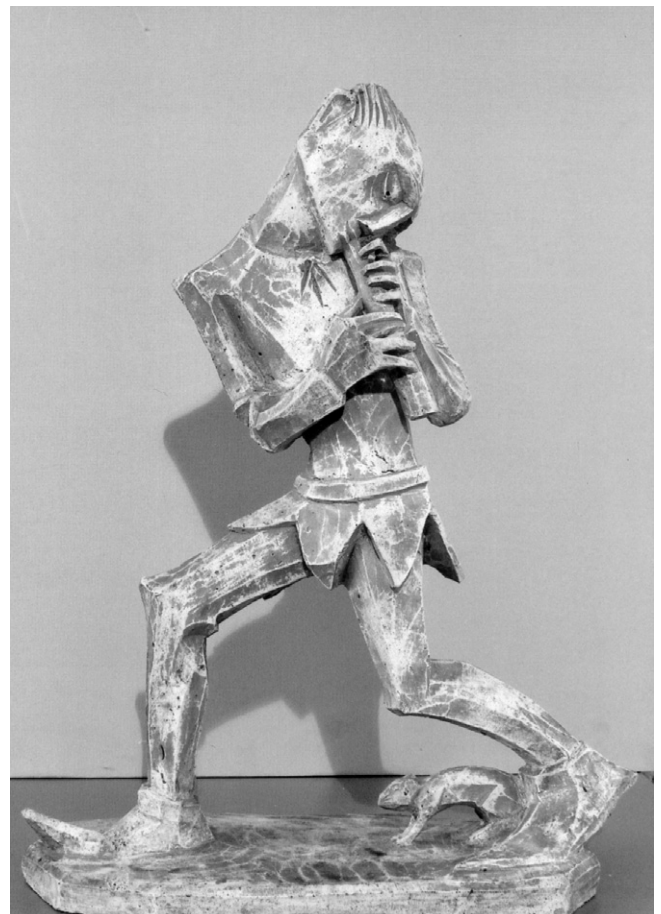
Ausstellungsdauer:

von Sonntag, 25. Februar 2007 bis 3. Juni 2007.

Die neue Sonderausstellung ist dem **Frühwerk** Felix Müllers gewidmet: der Sturm- und Drang-Zeit des jungen Bildhauers und Malers.

Der Schwerpunkt der Ausstellung sind Zeichnungen und Skulpturen aus den 20er Jahren, aber auch kunsthandwerkliche Arbeiten aus dieser Zeit, darunter drei von ihm reichhaltig mit Blumen- und Fruchtegirlanden ausgeschmückte geschnitzte Bilderrahmen. 1929 schreibt er in diesem Zusammenhang seinem Brief- und Kunstfreund Otto Groll in Chemnitz: *"Beachten Sie bitte die Rosen, es sind Ludwig XVI. Rosen. Es gibt sehr wenig Bildhauer, die heute noch solche Art beherrschen. Ich arbeitete 3 Jahre in großem Geschäft, wo nur Lui-seize-Möbel gefertigt wurden. Bald hatte ich mich so gut eingestimmt, daß ich von 23 Gehilfen (wie der Meister sagte) im Rosenschnitzen einer der besten wurde. Nun Tag u Nacht dachte ich an nichts anderes als an - Rosen. Vor einer natürlichen blieb ich stundenlang stehen u lernte die Geheimnisse ihres Wesens."*

Gezeigt werden auch acht aus Privatbesitz neu erworbene Zeichnungen aus dem Jahre 1926. Bei den Zeichnungen beschäftigt sich der damals gut 20jährige Künstler mit sozialkritischen Themen wie "Streik", "Alkohol" oder "Geben ist seliger denn nehmen" - so hat er die Arbeiten überschrieben. Aber auch Themen aus der Märchen- und Sagenwelt beschäftigen ihn, darunter als Leihgabe aus Privatbesitz die



noch nie gezeigte und in diesen Tagen restaurierte Skulptur "Rattenfänger":

Neben den frühen Zeichnungen und Skulpturen zeigt das Museum auch eine Auswahl seiner frühen Ölgemälde: fränkische Landschaften und Fachwerkhäuser.

PL

Der Anschlag

Öffnungszeiten der Rathäuser:

Die Rathäuser im Klosterhof 2 und Innerer Markt 1 in Neunkirchen am Brand sind für den Parteiverkehr zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag, Mittwoch bis Freitag	8.15 - 12.00 Uhr
Montag	13.00 - 16.30 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	ganztägig geschlossen

E-mail: info@neunkirchen-am-brand.de
Internet: www.neunkirchen-am-brand.de

Bürgermeistersprechstunde

donnerstags:

bitte vorher telefonisch vereinbaren

Telefonnummern der Gemeindeverwaltung:

Telefonzentrale:	705-0
Telefax:	705-80
Vorzimmer Bürgermeister:	705-13
Hauptamt/Rechtsamt/Kulturpflege:	705-16 bzw. -19
Hauptamt/Volkshochschule/Fremdenverkehr:	705-11
Personalverwaltung:	705-14
Kämmerei/Liegenschaften/Beiträge:	705-20 bzw. -21
Kasse/Steuern/Gebühren:	705-24
Ordnungsamt/Versicherungsamt:	705-55
Standesamt/Friedhofsamt:	705-50 bzw. -59
Meldeamt/Passamt/Gewerbeamt:	705-51 bzw. -52
Bauanträge/Bebauungspläne:	705-30 bzw. -31
Kanal-/Straßenbau:	705-34 bzw. -32
Bauhof:	705-43
Grundschule:	2 64
Mittagsbetreuung Grundschule	90 94 97
Hauptschule:	15 04
Bücherei:	50 20
Feuerwehrgerätehaus:	99 33 16
Freibad / Badeaufsicht:	01 60 / 99 04 40 35
Mehrzweckhalle:	91 51
Felix-Müller-Museum:	90 80 42
Jugendbeauftragter, Martin Walz:	70 78 38
Öffentliche Bücherei Ermreuth:	(0 91 92) 99 79 88
Zweckverband Synagoge Ermreuth:	705-41
Wasserwerk Dienstnummer:	705-44
Störungsdienst außerhalb der Dienstzeiten:	01 70 / 8 52 75 93
Wasser Störungsdienst für Rosenbach:	0 91 31 / 8 23 33 33
Stromstörungen	01 80 / 4 19 20 91

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in Neunkirchen a. Brand

Dienstag, Freitag	15.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch	9.00 - 11.30 Uhr
Samstag	8.00 - 13.00 Uhr

Öffnungszeiten der Mülldeponie in Gosberg, Tel. 09191/2659

Montag - Freitag	8.00 - 16.15 Uhr
Samstag	9.00 - 12.00 Uhr

Ordnungsgemäße Abwicklung des Betriebes

Bitte Wertstoffe so anliefern, dass der Abladevorgang innerhalb der regulären Öffnungszeiten abgeschlossen werden kann.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß den Anweisungen des Aufsichtspersonals im Wertstoffhof des Marktes Neunkirchen a. Brand zwingend Folge zu leisten ist. Bei Nichtbeachtung des Aufsichtspersonals müßten unangenehme Maßnahmen (Anzeigen) gegenüber den zuwiderhandelnden Personen ergriffen werden.

Marktbücherei St. Michael
Anton-von-Rotenhahn-Straße 3
Büchereileiterin: Gabi Bail
Tel. 09134/5020

Öffnungszeiten:

Dienstag:	11.00 - 14.00 Uhr
Donnerstag:	16.30 - 19.30 Uhr
Freitag:	15.00 - 17.00 Uhr
Sonntag:	9.00 - 11.00 Uhr

Öffentliche Bücherei Ermreuth,
Herrnbergstr. 14,
Tel. 0 91 92 / 99 79 88

Öffnungszeiten

Sonntag:	10.00 - 11.30 Uhr
Donnerstag:	15.00 - 18.00 Uhr
(Mittwoch:	keine Ausleihe)

APOTHEKEN-NOTDIENST

Neunkirchen - Eckental - Igensdorf - Gräfenberg - Kalchreuth - Heroldsberg

Die aktuell zuständige Notdienst-Apotheke kann unter der Tel.Nr.: **0 91 26 / 2 94 44 22** erfragt werden. Zusätzlich ist sie an jeder Apotheke ausgehängt.

Bitte nehmen Sie den Notdienst (Notdienstgebühr 2,50 €) am Wochenende möglichst in der Zeit von 11 - 12 Uhr oder 17 - 18 Uhr in Anspruch.

WICHTIGE RUFNUMMERN

Notruf	110
Feuerwehr	112
Erste Hilfe	Christine Becher-Kuphal, Prakt. Ärztin, Neunk. 6 16
	oder Dr. Karsten Forberg, Facharzt für Allgemeinmedizin, Neunk. 9 96 30
	oder Dr. med. Ursula Greiner, Arzt für Allgemeinmedizin, Neunk. 99 33 36
	oder Dr. Jörg Beer, Facharzt für Allgemeinmedizin, Dormitz 99 78 70
	oder Dr. C. Braun-Quentin, Fachärztin für Allg. Med. u. Med. Genet., Dormitz 99 78 70
	oder Dr. Beate Kevokordes-Stade, Kinderärztin, Neunk. 99 78 55
	oder Dr. Chr. M. Pilz, Facharzt f. Allg. Med., Naturheilkunde u. Sportmedizin Neunk. 6 01
	oder Dr. Marius Pilz, Facharzt für Allgemeinmedizin, Neunk. 2 75
	oder Dr. Siegfried Schroll, Facharzt für Allg.- u. Sportmedizin, Neunk. 8 44
	oder Dr. Peter Walter, Facharzt für Allgemeinmedizin 9 96 30
	Krankentransport Bamberg, Forchheim, Gräfenberg 1 92 22
	Wache Neunkirchen 1 92 12
	Hebamme Denise Brüne, Almooswiesen 12, Neunkirchen . . . 0 91 92 / 99 31 22
	AOK Beratungsstelle, Neunkirchen a. Br. 99 73 92
	Landespolizei Forchheim 0 91 91 / 7 09 00
	Störungsdienst Strom, Gräfenberg (24 Stunden am Tag) 08 00 / 1 15 59 93
	Störungsdienst Wasser, außerh. der Dienstzeit 01 70 / 8 52 75 93
	Störungsdienst Gas (24 Std.) (N-Energie) 0 91 11 / 8 02 - 36 00
	E.ON Bayern AG (Stromversorgung)
	Technischer Kundenservice: 01 80 / 4 19 20 71 *
	Störungsnummer: 01 80 / 4 19 20 91 *
	*für 24 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz - www.eon-bayern.com
	Feuerwehrgerätehaus Neunkirchen 99 33 16
	Katholisches Pfarramt Neunkirchen 70 70 - 0
	Evangelisches Pfarramt Ermreuth 0 91 92 / 2 95
	Bürozeiten des Pfarramts Ermreuth: Di. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
	Evangelisches Pfarramt Neunkirchen, Fuchsgasse 1 8 83
	Bürostunden Evang. Pfarramt Neunkirchen: Mi. u. Do. 9.00 bis 12.30 Uhr
	Caritas-Sozialstation (Krankenpflege) 18 45
	„Essen auf Rädern“ (Bayer. Rote Kreuz) 0 91 91 / 7 07 70
	„Essen auf Rädern“ 1 92 12
	Hospizverein 0 91 71 / 5 73 01 39
	Katholischer Kindergarten Neunkirchen 50 22
	Evangelischer Kindergarten Neunkirchen 2 83
	Kindergarten Ermreuth 0 91 92 / 17 59
	Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth 99 64 - 0
	St. Elisabethenverein (Verwaltung) 70 70 - 0
	Mehrzweck-Dreifachturnhalle, Schellenberger Weg 26 91 51
	Landratsamt Forchheim 0 91 91 / 8 60
	Amt für Landwirtschaft 0 91 91 / 6 50 70
	Pflanzenwarndienst 0 91 91 / 1 31 12
	Tierärztin Dr. Wernhild Schütz, Neunk. 8 22
	Tierarzt Dr. Heinz Schütz, Neunk. 8 22
	Tierheim Forchheim 0 91 91 / 6 63 68 oder 3 17 44, 3 24 45, 22 26
	Frauennottelefon, Mo. u. Mi. 10.00 bis 12.00 Uhr 0 91 91 / 6 67 02
	Miteinander-Füreinander e.V., Anfragen Mo., Mi., Fr. 9-12 Uhr . . 01 51 / 18 97 66 35

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Der ärztliche Notfalldienst ist über die Rettungsleitstelle Bamberg unter folgender **vorwahlfreier Telefonnummer in dringenden Notfällen immer** zu erreichen: **1 92 22**

Auch die Notrufnummern 110 und 112 nehmen die Notrufe entgegen und leiten sie an den ärztlichen Notdienst weiter.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 0 18 05 / 19 12 12

Der Ärztliche Bereitschaftsdienst versorgt akute Erkrankungen (Infektionskrankheiten, Verletzungen usw.) an Wochenenden, mittwochs Nachmittags und an Feiertagen. Für Neunkirchen und Umgebung nehmen alle Neunkirchner und Dormitzer Ärzte an diesem Dienst teil. Die Einsatzzentrale, die mit der oben genannten Telefonnr. erreicht wird, ist in Nürnberg. Notfälle, bei denen der Notarzt („Blaulichtarzt“) gebraucht wird (schwere Unfälle, Bewusstlosigkeit usw.), werden für unsere Region weiterhin über die Rettungsleitstelle Bamberg (bekannte Telefonnr. 19222) vermittelt.

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST - Forchheim-Land

<http://www.Zahnnotdienst.de>

Dienstbereit: Sprechstunde von 10 - 12 Uhr und 18 - 19 Uhr

17./18. 02. 07 Dr. Meissner Stefan, Forchheim,
Schönbornstr. 12 - 14, Tel. 09191/80434

19./20. 02. 07 Rösch Silke, Forchheim,
Bayreuther Str. 93, Tel. 09191/33935

24./25. 02. 07 Dr. Mönius Wolfgang, Forchheim
Reuther Str. 25, Tel. 09191/95424 u. 96666

03./04. 03. 07 Dr. Müller Stephan, Forchheim,
Hainbrunnenstr. 2, Tel. 09191/704501

10./11. 03. 07 Dr. Nitschmann Klaus-Peter, Neunkirchen a. Br.
Erlanger Str. 22, Tel. 09134/995707